

Hiermit verpflichte ich,(Name, Funktion), mich,
alles in meinen Kräften stehende zu tun, dass in der sportlichen Jugendarbeit des/der

.....(Name des Vereins)

keine Grenzverletzungen, kein sexueller Missbrauch und keine sexualisierte Gewalt möglich
werden.

- Ich respektiere die individuelle Persönlichkeit von Kindern und Jugendlichen und bringe ihnen Wertschätzung und Vertrauen entgegen.
- Ich respektiere die Intimsphäre und die persönlichen Grenzen der Scham der mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen sowie der anderen Vereinsmitglieder.
- Ich schütze die mir anvertrauten Jungen und Mädchen, Kinder und Jugendlichen vor Schaden und Gefahren, Missbrauch und Gewalt.
- Ich nehme die individuellen Empfindungen der Kinder und Jugendlichen zu Nähe und Distanz gegenüber anderen Menschen ernst und respektiere ihre persönlichen Grenzen.
- Ich nutze meine Rolle als Vereinsmitarbeiter/in nicht für sexuelle Kontakte zu mir anvertrauten jungen Menschen.
- Ich weiß, dass jede sexuelle Handlung mit Schutzbefohlenen eine strafbare Handlung ist mit entsprechenden disziplinarischen und strafrechtlichen Folgen.
- Ich toleriere kein abwertendes sexistisches, diskriminierendes und gewalttätiges verbales und nonverbales Verhalten und beziehe dagegen Stellung.
- Ich nehme Grenzüberschreitungen durch andere Mitarbeitende und Teilnehmende in Gruppen, Mannschaften, bei Angeboten und Aktivitäten bewusst wahr und vertusche sie nicht. Ich spreche die Situation bei den Beteiligten offen an.
- Ich ziehe im „Konfliktfall“ (professionelle) fachliche Unterstützung und Hilfe vom Diözesanverband hinzu und informiere die Verantwortlichen auf der Leitungsebene, die Eltern bzw. die Erziehungsberechtigten. Der Schutz der Kinder und Jugendlichen steht dabei an erster Stelle.
- Ich habe eine besondere Vertrauens- und Autoritätsstellung gegenüber Kindern. Diese Position missbrauche ich nicht.
- Ich fördere bei den mir anvertrauten Kindern und Jugendlichen ein gesundes Selbstbewusstsein und die Fähigkeit zur Selbstbestimmung.

Denn: „Starke Kinder und Jugendliche“ können nein sagen und sind weniger gefährdet.

_____ Datum

_____ Unterschrift